

## **Mit konstanter Mannschaftsleistung zum zweiten Auswärtssieg**

München (rbm) Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, bei der seit langer Zeit wieder einmal komplett die Blauweißen antreten konnten, sicherten die Herren der DjK Eichstätt 1 den zweiten Saisonauswärtssieg über den abstiegsgefährdeten SKC Bavaria Pasing mit 5603:5529 Holz. Zunächst sah es aber nicht danach aus, da das Eichstätter Startpaar Walter Bauer und Andreas Niefnecker gegen Andre Veit und Robin Vogel mit 924:930 und 956:986 Holz 36 Zähler abgeben mussten. Maßgebend dafür waren in erster Linie die 11 Fehler des Gastduos gegenüber den Hausherren. In der Eichstätter Mittelachse nahmen sowohl Jürgen Frey (943) und Hans Lang (932) das Heft wieder in die Hand. Nach starken 100 Schub entrissen sie mit 487 und 466 Holz den Gastgeber Michael Denning (424) und Klaus Moldenhauer (451) wichtige Hölzer (78) und brachten die Gäste damit mit 42 Guten in Führung. Diese wurden von Frey und Lang im zweiten Abschnitt weiter ausgebaut, da sowohl Frey mit 456:414 als auch Lang mit 466:465 überzeugten und die Hausherren (838 und 916) mit 85 Miesen von der Bahnanlage gehen ließen. Für das Altmühltaler Schlussduo Michael Niefnecker und Christian Buchner ging es nun darum, diesen hervorragend herauszielten Vorsprung bis zum Kampfsende zu bringen, da Pasing mit Stefan Hagn und Michael Braun ein kampfstarkes Duo an den Start schickten. Dem Kracher von 478 Holz (Hagn) setzte allerdings Niefnecker sehr gute 473 Holz entgegen, während Buchner zunächst mit 444:473 Holz das Nachsehen hatte. Die zweiten 100 Kugeln sahen Niefnecker mit 450:449 um 1 Holz im Vorteil, denen Buchner mit blitzsauberen 481:459 Hölzer beisteuerte. Damit reihten sich Niefnecker (923) und Buchner (925) in die bestehenden Mannschaftsergebnisse makellos ein. Zum Schluss blieben 74 Gute für die Gäste, die sowohl in die Vollen (3764:3719) als auch im Räumen (1839:1810) bei 3 Fehlschüben weniger (33:36) einen verdienten Punkteausbeute für die Crew um Buchner bedeuteten. Während die Blauweißen als Lohn den 5. Tabellenplatz in der Landesliga Süd sichern konnten, zog die Heimmiederlage den Gastgeber immer mehr in den Abstiegsstrudel.

## Herren II behaupten Tabellenführung

Eichstätt (rbm) Am drittletzten Spieltag der Kreisklasse I bekamen es die Mannen um Mannschaftsführer Gerhard Fischer mit dem KC Karlshuld II auf heimischen Bahnen zu tun.

Mit dem bisher zweitbesten Saisonergebnis der gesamten Liga zwangen die Altmühltaler ihren Gegner nicht nur deutlich in die Knie, sondern überrollten förmlich mit 2765:2535 die Gäste aus dem Donaumoos.

Von Beginn an drückten Steve Müller mit guten 466 Holz und Christian Spiegel mit ebenfalls guten 465 Holz dem Spiel bereits ihren Stempel auf. Die Gegner Josef Seitle (378) und Gerhard Habermeyer (417) konnten nur tatenlos zusehen, wie der Vorsprung des Eichstätter Teams immer größer wurde. Müller deklassierte seinen Gegner und zog alleine 88 Hölzer auf die Habenseite, welchen Spiegel noch 48 beisteuerte. Mit insgesamt schon sehr komfortablen 136 Holz betraten Mannschaftsführer Gerhard Fischer und Dieter Niefnecker die heimischen Bahnen. Mit einem mehr als beruhigenden Polster konnte die Mittelachse frei aufspielen, was grundsätzlich auch, mehr oder weniger, gelang. Fischer bekam es dabei mit dem besten Gästeakteur Josef Albrecht zu tun und hatte große Mühe ihm zu folgen. Jedoch konnte er mit einer guten Leistung von 462 Holz das Ergebnis seines Kontrahenten (463) nahezu egalisieren. Ein ebenfalls langezeit ausgeglichenes Match lieferten sich Niefnecker und Gerhard Donabauer. Niefnecker konnte sich im Schlußspurt noch etwas absetzen und beendete mit etwas mageren 417 Holz sein Spiel. Für Donabauer war bei 396 Holz in Eichstätt Schluß.

Mit dem nun auf 156 Holz angewachsenen Vorsprung sollte es für Eichstätts Schlußpaar kein Problem darstellen, die Punkte in der Bischofsstadt festzuhalten. Roland Pfister und Stefan Spiegel machten sich daran, ihren Mannschaftskollegen in nichts nachzustehen und spielten befreit und ohne Druck auf. Wie zwei Uhrwerke lieferten beide ihre Leistungen ab und erzielten mit 480 (Pfister) und 475 (Spiegel) Holz sehr gute Ergebnisse, wobei besonders zu erwähnen ist, daß beide ein „fehlschubfreies“ Spiel ablieferten. Pfister nahm seinem chancenlosen Mitspieler Matthias Thiele 45 Holz ab, welchen Spiegel weitere 29 gegen Gottfried Maderholz folgen ließ.

Jetzt heißt es, dieses hervorragende Ergebnis als Maßstab für die nächsten Spiele zu setzen, dann kann die Meisterschaft aus eigener Kraft erreicht werden. Richtungsweisend wird das schwere Auswärtsspiel am 17.03.2012 auf der 2-Bahnen-Anlage in Oberstimm, gefolgt vom letzten Heimspiel am 24.03.2012 gegen Baar-Ebenhausen.

Bereits am kommenden Samstag (10.03.2012, 12 Uhr) vertritt die „Fischer-Crew“ die Farben der DJK Eichstätt beim diesjährigen Kreispokalfinale auf der Bahnanlage der DJK Ingolstadt, wo sich der Kreisklassist mit Vertretern aus Bayern-, Landes- und Bezirksliga-B messen wird.